

Verfassen einer Filmkritik zum Kurzfilm "Masel Tov Cocktail"

Ähnlich einer literarischen Rezension ist eine **FILMKRITIK** einerseits _____, andererseits urteilend. Die Filmkritik gibt Auskunft über den Inhalt des Films und bewertet diesen. Diese subjektive Wertung unterscheidet die Kritik von einer reinen _____. Das (Geschmacks-)Urteil ist aber nur dann überzeugend, wenn es argumentativ begründet wird. Eine gelungene Filmkritik ist außerdem geistreich geschrieben, sie will nicht nur nützen, sondern auch _____.

So gehst du vor:

Aussagekräftige **Überschrift**, die das **Interesse weckt** (ähnlich einer Schlagzeile).

Allgemeine Infos über den Film: _____, _____, Produktionsland, Länge, Entstehungsjahr,

Kurze **Wiedergabe des Inhalts** (ohne die ganze Handlung zu verraten). Nennung von Thema, _____, Zeit, Hauptfiguren und deren Handlungsmotive.

Ausformulierung der begründeten **Kritik**. Die Deutsche Film- und Medienbewertung nennt unter anderem folgende Kriterien für die Bewertung eines Films:¹ Wähle gezielt aus, welche Punkte für den Leser/die Leserin interessant sind.

Der Stoff	Die Form	Der Film in seiner Ganzheit
Geschichte, Bedeutung, Originalität (erfährt man Neues zu einem Thema?)	Drehbuch: Aufbau (fortlaufende Erzählstruktur/ Rückblenden/ Zeitsprünge?), Sprache, Stil	Umsetzung von Stoff und Form (überzeugend?)
zeitkritischer Gehalt (sozial, historisch, ökonomisch, politisch) und gesellschaftliche Relevanz.	Regie: Stil, Dramaturgie (etwa: Anordnung der erzählerischen Mittel (Szenenabfolge: fließende Übergänge, plötzliche Szenenwechsel?)), Umsetzung ins Bild (z.B. Farbgestaltung)	Angemessenheit der gestalterischen Mittel (Wirkung)
Altersgerechte Themen / Zielpublikum?	Besetzung/ Bewertung der schauspielerischen Leistung	angemessene Länge?
	Kamera (Einstellungsgrößen/ Perspektiven/ Bewegung)	persönliche Eindrücke
	Tonebene (Musik; Soundeffekte; Leitmotive)	
	Drehorte und Ausstattung (Requisiten, Kostüme, Maske)	

Profi-Tipp: Versuche den Ton des Films zu treffen.
ernster Film = seriös beschrieben
lustiger Film = heiterer Ton

Fazit: Zusammenfassung der Aussagen und abschließende _____ Information, wo es den Film zu sehen gibt.

Achte auf deine **Sprache**: Eine Filmkritik ist im _____ verfasst und zur Veröffentlichung gedacht – sie sollte also auch unterhalten. Dein persönlicher Schreibstil darf zu erkennen sein.

1 Jude,
 12 Deutsche,
 5 cl. Erinnerungskultur,
 3 cl. Stereotype,
 2 TL Patriotismus,
 1 TL Israel,
 1 Falafel,
 5 Stolpersteine, einen
 Spritzer Antisemitismus.
 Zubereitung: Alle Zutaten in
 einen Film geben, aufkochen
 lassen und kräftig
 schütteln.!

„Aber so ein
 Film ist das
 hier nicht.“
 Dimitri
 Liebermann

„[Ein] Film über das jüdische
 Leben in Deutschland [...] so wie
 wir es gerne sehen würden.
 Nämlich: Ein Film, der Spaß
 macht, der aber auch zeigt, wie
 problematisch das Leben als
 Jude in Deutschland heutzutage
 sein kann.“²
 Mickey Paatzsch

- Genre: Kurzspielfilm
- Regie: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch - Deutschland 2020
- Laufzeit: 32 Minuten
- FSK 12
- Drehbuch: Arkadij Khaet, Merle Teresa Kirchoff
- Produktion: Christine Duttlinger, Ludwig Meck, Lotta Schmelzer
- Musik: Andreas Skandy
- Kamera: Nikolaus Schreiber
- Schnitt: Tobias Wieduwilt
- Besetzung: Alexander Wertmann (Dimitri Liebermann), Mateo Wansing Lorrio (Tobi Püttner), Steffen C. Jürgens (Direktor), Luke Piplies (Marcel), Dimitri Tsvetkov (Vlad), Petra Nadolny (Frau Jachthuber), u.a.
- Preise (Auswahl): Deutscher Menschenrechts-Filmpreis, Grimme-Preis, Deutscher Kurzfilmpreis (alle 2020)

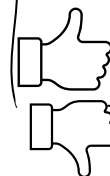
¹4623029.pdf (fwu.de) (10.10.21)
²https://sesam.lmz-bw.de/details/564827 (10.10.21)

Meine Bewertung der Schlussequenz:

Gesamtbewertung des Films:



Begründung:



5) ABSCHLIEBENDES URTEIL

1) ALLGEMEINE INFOS ZUM FILM

2

Kurze Inhaltsangabe

6

Formulierungshilfen für eine Filmkritik

Notiere deine ersten Eindrücke zum Film

Das ist mir noch unklar:



Welche Adjektive beschreiben den Film deiner Meinung nach am besten? Unterstreiche passende Ausdrücke und/ oder ergänze weitere

informativ – übertrieben – melodramatisch – appellierend – unterhaltsam – bedrückend – satirisch –
rasant – überfordernd – langweilig – ironisch – abenteuerlich – überbewertet – moralisierend –
dramatisch – eindrücklich – beklemmend – augenöffnend – emotional – politisch – humorlos – witzig
– tiefgreifend – geistreich – mäßig – spannend – kitschig – realistisch – fiktiv – kraftvoll –
beeindruckend – traurig – beängstigend – unauffällig – einfühlsam – authentisch – künstlich

3

Formen von Antisemitismus im Film

*Maßnahmen der Prävention und der
Intervention für ein antisemitismuskritisches
Schulprogramm*

8

4) KERNAUSSAGEN DES FILMS

2) ERSTE EINDRÜCKE

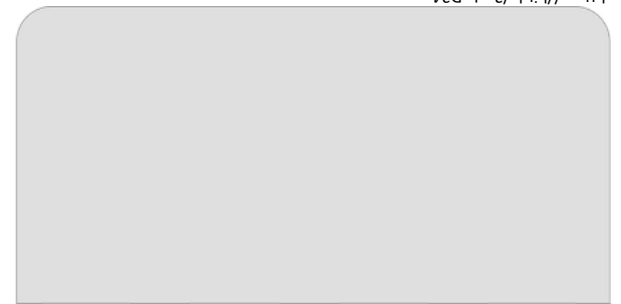
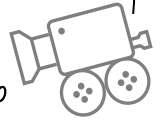
<https://bit.ly/3mLGD34>

4



So viele Sterne gebe ich dem Film:
aus folgenden Gründen:

auffällige Gestaltungsmittel



eindrückliche Szenen:



Gedanken während des Films

7

„Aber ich bin kein aggressiver Typ! Wohin soll ich mich entwickeln?“

„Vielleicht bin ich einfach ein aggressiver Jude.“

„Für diesen scheiß Spaß hast du auf die Fresse verdient.“
Dima zu Tobl

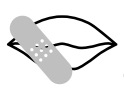


„Wir wollen, dass du dich entschuldigst.“
Dimas Vater

„Der hat mich als Jude beleidigt!“
„Jude ist kein Schimpfwort!“
Dima im Gespräch mit seiner Mutter



Screenshot Min. 00:29 einfügen



„Antisemitismus ist wie Herpes.“

„In diesem Film fiel 32 Mal das Wort ‚Jude‘, aber glaubt mir, ich wache morgens nicht auf und denk: Ich bin einer.“



Dima über Frau Jachthuber

„Die arme Frau ... Die kann einfach nicht das Wort ‚Jude‘ aussprechen. Was'n so schwer daran? Jude ... Jude ... Jude.“

„In deutschen Filmen werden Juden meistens nur in Schwarz-Weiß gezeigt. Wir schlagen selten zurück. (Bild färbt sich schwarz-weiß) Aha, ist doch geil, oder? Direkt viel jüdischer, ha? Aber so ein Film ist das hier nicht.“

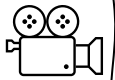
Ausgewählte Filmzitate

Am Beispiel der Szene "Frau Jachthuber"

Tongestaltung



Bildgestaltung



Handlungsträger



Szenenabfolge



3) FILMISCHE GESTALTUNGSMITTEL